Detailansicht des Registereintrags

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Aktuell seit 18.08.2023 11:16:31

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006194
Ersteintrag:	18.08.2023
Letzte Änderung:	–
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Oppelner Straße 130 53119 Bonn Deutschland Telefonnummer: +4922824065772 E-Mail-Adressen: kontakt@depressionsliga.de Webseiten: www.depressionsliga.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22
1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:
0

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Waltraud Rinke**
   Funktion: Vorstandsvorsitzende

Telefonnummer: +4922824065772
E-Mail-Adressen:
w.rinke@depressionsliga.de

2. **Armin Rösl**
   Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

   Telefonnummer: +4922824065772
   E-Mail-Adressen:
   a.roesl@depressionsliga.de

3. **Frank Mercier**
   Funktion: Schatzmeister

   Telefonnummer: +4922824065772
   E-Mail-Adressen:
   f.mercier@depressionsliga.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:
1.883 Mitglieder am 28.07.2023

Mitgliedschaften (3):
1. BAG Selbsthilfe - Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V.
2. Aktionsbündnis seelische Gesundheit
3. Bundesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):
Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Rechte von Menschen mit Behinderung; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:
Auf Basis der Vision und Mission des Vereins, s. auch https://depressionsliga.de/ueber-uns/#vision-und-mission, finden folgende Tätigkeiten statt:

Direkte Kontaktaufnahme: Anschreiben von Politikern oder Regierungsvertretern.

Öffentlichkeitsarbeit: Kampagnen oder Medienarbeit zur Situation von Menschen mit

Depressionen in der Gesellschaft und Arbeitswelt, zur Forderung einer angemessenen gesundheitlichen Versorgung und Unterstützung, z. B. Kampagne "22 Wochen warten", diverse Petitionen.

Veranstaltungen und Informationsaustausch: Organisation von Veranstaltungen, bei denen Politiker, Beamte oder andere Entscheidungsträger eingeladen werden, um Informationen auszutauschen oder zu diskutieren, z. B. Patientenkongress.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):

1. **Verband der Ersatzkassen (vdek)**
   Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
   Berlin
   Pauschalförderung im Rahmen der Selbsthilfe auf Bundesebene gemäß § 20h SGB V: Bei der kassenartübergreifenden Pauschalförderung handelt es sich um eine gemeinsame Förderung von Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeorganisationen und Selbsthilfekontaktstellen durch die gesetzlichen Krankenkassen und ihre Verbände. Diese Selbsthilfestrukturen werden im Rahmen der Pauschalförderung im Sinne einer Basisfinanzierung institutionell bezuschusst.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:
Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:
Ja
Bilanz_GuV2022_final.pdf